

Ab 23. April: Stadtmuseum Wedel auf dem Highway to Helgoland

Vom 23. April bis zum 2. Oktober 2022 präsentiert das Stadtmuseum Wedel seine neue Sonderausstellung „Highway to Helgoland - Schätze von der roten Insel“:

Einzig deutsche Hochseeinsel, Tierparadies, Sehnsuchtsort für Kulturschaffende, Tourismushotspot, Mekka für Bunkerbegeisterte, höchste Erhebung des Kreises Pinneberg, Fuselfelsen - die markante rote Insel kann mit vielen Beinamen und noch mehr Geschichte(n) aufwarten.

Diese Sonderausstellung des Stadtmuseums Wedel ist eingebettet in einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, Vorträgen und Ausstellungen unter dem Motto [Helgoländer Geschichte\(n\) - eine Insel im Wandel 2022](#), welche vom Heimatverband für den Kreis Pinneberg 1961 e.V. und der Integrierten Station Unterelbe des Landes Schleswig-Holstein in Haseldorf (Elbmarschenhaus) ins Leben gerufen wurde.

[Einen Videoteaser gibt es unter diesem Link.](#)

Obwohl eine Insel, war Helgoland in vergangenen Epochen für Menschen erreichbar und stand wegen seiner natürlichen Rohstoffe in einem regen und intensiven Austausch mit dem Festland.

Begeben auch Sie sich auf den [Highway to Helgoland](#) und entdecken Sie atemberaubende archäologische Artefakte, den Riesensalamander *Capitosaurus* und bewegende Hinterlassenschaften aus der schwersten und dunkelsten Zeit der roten Insel.

Der Wedeler Museumsleiter Holger Junker legt einen Schwerpunkt seiner Schau auf geologische Exponate die die ganze Einzigartigkeit Helgolands zeigen. Der typische Buntsandstein mit türkisen Malachiteinschlüssen und roter Flint sind ebenso zu sehen wie der Abguss eines fossilen Schädels eines *Capitosaurus helgolandiae* - einem Ur-Salamander, der eine Länge von 4 Metern erreichen konnte.

Ein weiteres zentrales Ausstellungsstück ist ein Beil aus rotem Helgoländer Feuerstein, das der Wedeler und ehemalige Lehrer Johannes Gertz in seiner Nordfriesischen Heimat auf einem Feld gefunden hatte. Das fein bearbeitete Beil stellt Gertz dem Wedeler Stadtmuseum für die Dauer der Ausstellung als Leihgabe zur Verfügung. Weitere geologische Leihgaben stammen aus der Sammlung von Alexander Benn, der auf der gegenüberliegenden Elbseite, das Museum „Pangaea“ in der Festung Grauerort betreibt.



Auch die Bombenangriffe im Zweiten Weltkrieg und der Big Bang - der Versuch der Briten, die Felseninsel am 18. April 1947 - „sky high“ zu sprengen, hallen in einer aufwändig gestalteten Vitrine mit Munitionsfunden und zeitgenössischen Alltagsgegenständen wider. Zusätzliche Unterstützung erhielt Junker vom [Elbmarschenhaus](#) in Haseldorf, das sich derzeit ebenfalls mit einer eigenen Ausstellung der roten Felseninsel widmet.

Die Sonderausstellung wird ergänzt durch Zusatzaktionen wie Feurstein-Workshops des Steinzeit-Experten Junker sowie Lesungen und andere kulturelle Veranstaltungen. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Für Schulklassen werden Sonderführungen angeboten. Bitte dafür im Stadtmuseum Wedel anfragen.

Viele Inhalte werden auch schrittweise auf der [Homepage des Stadtmuseums Wedel](#) verfügbar sein.

Zu sehen ist die Schau vom 23. April bis zum 2. Oktober jeweils:

Freitag 14 - 17.00 Uhr

Samstag 14 - 17.00 Uhr

Sonntag 11 - 17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Um Voranmeldung größerer Gruppen wird gebeten.

Den Museumsflyer gibt es [hier](#).

Kontakt:
Stadtmuseum Wedel
Küsterstraße 5
22880 Wedel

Tel.: 04103 / 13202
E-Mail: stadtmuseum@wedel.de

Interessierte erreichen das Stadtmuseum mit der Buslinie 594, 589, 489 -
Haltestelle Roland an der B431.

Bildunterschriften:

Highway_to_Helgoland_Wedel2022_01:
Buntsandstein mit Malachitband vor einem großen Helgoland-Panorama. Foto: Stadt
Wedel/Kamin

Highway_to_Helgoland_Wedel2022_04:

Abguss des fossilen Schädels eines *Capitosaurus helgolandiae*. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Highway_to_Helgoland_Wedel2022_13:

Kupferwerkzeug zu sehen bis 2. Oktober 2022 in der Ausstellung „Highway to Helgoland - Schätze von der roten Insel“ im Stadtmuseum Wedel. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Highway_to_Helgoland_Wedel2022_14:

Flintbeil aus rotem Feuerstein - zu sehen bis 2. Oktober 2022 in der Ausstellung „Highway to Helgoland - Schätze von der roten Insel“ im Stadtmuseum Wedel. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Highway_to_Helgoland_Wedel2022_19:

Roter Flint - zu sehen bis 2. Oktober 2022 in der Ausstellung „Highway to Helgoland - Schätze von der roten Insel“ im Stadtmuseum Wedel. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Highway_to_Helgoland_Wedel2022_20:

Bernstein von Helgoland - zu sehen bis 2. Oktober 2022 in der Ausstellung „Highway to Helgoland - Schätze von der roten Insel“ im Stadtmuseum Wedel. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Highway_to_Helgoland_Wedel2022_32:

Stromatolith Blualgenriffschwamm - zu sehen bis 2. Oktober 2022 in der Ausstellung „Highway to Helgoland - Schätze von der roten Insel“ im Stadtmuseum Wedel. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Highway_to_Helgoland_Wedel2022_41:

Stahlhelm, wahrscheinlich M40, Luftwaffe - zu sehen bis 2. Oktober 2022 in der Ausstellung „Highway to Helgoland - Schätze von der roten Insel“ im Stadtmuseum Wedel. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Highway_to_Helgoland_Wedel2022_42:

Rollfilm-Kamera Kodak Junior 620 (gebaut in der Zeit von 1933 bis 1939 - zu sehen bis 2. Oktober 2022 in der Ausstellung „Highway to Helgoland - Schätze von der roten Insel“ im Stadtmuseum Wedel. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 21. April 2022

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de